

Kongruenz: Übereinstimmung von Wörtern oder Satzteilen in bestimmten Punkten:

- a) im Kasus           **K**
- b) im Numerus       **N**
- c) im Genus.       **G**<sup>1</sup>

Beispiele:

- Kongruenz im Deutschen zwischen Artikel und Substantiv:

"der Herr; den Herrn; die Herren":

Artikel und Substantiv stimmen in Kasus, Numerus und Genus überein,

oder anders ausgedrückt: Artikel und Substantiv sind in KNG kongruent ("übereinstimmend").

- Kongruenz nur in N zwischen Subjekt und Prädikat:

Dominus vocat: Der Herr ruft.

Domini vocant: Die Herren rufen:

Subjekt und Prädikat stimmen in beiden Sprachen im Numerus überein,

bzw. sind in N kongruent.

- Kongruenz nur in K zwischen Bezugssubstantiv und Apposition (vgl. § 9.9.1):

Das Bezugssubstantiv und die Apposition stimmen im Kasus überein bzw. sind in K kongruent.

---

<sup>1</sup> In anderen Lehrbüchern sieht man oft andere Reihenfolgen: NGK oder KGN.